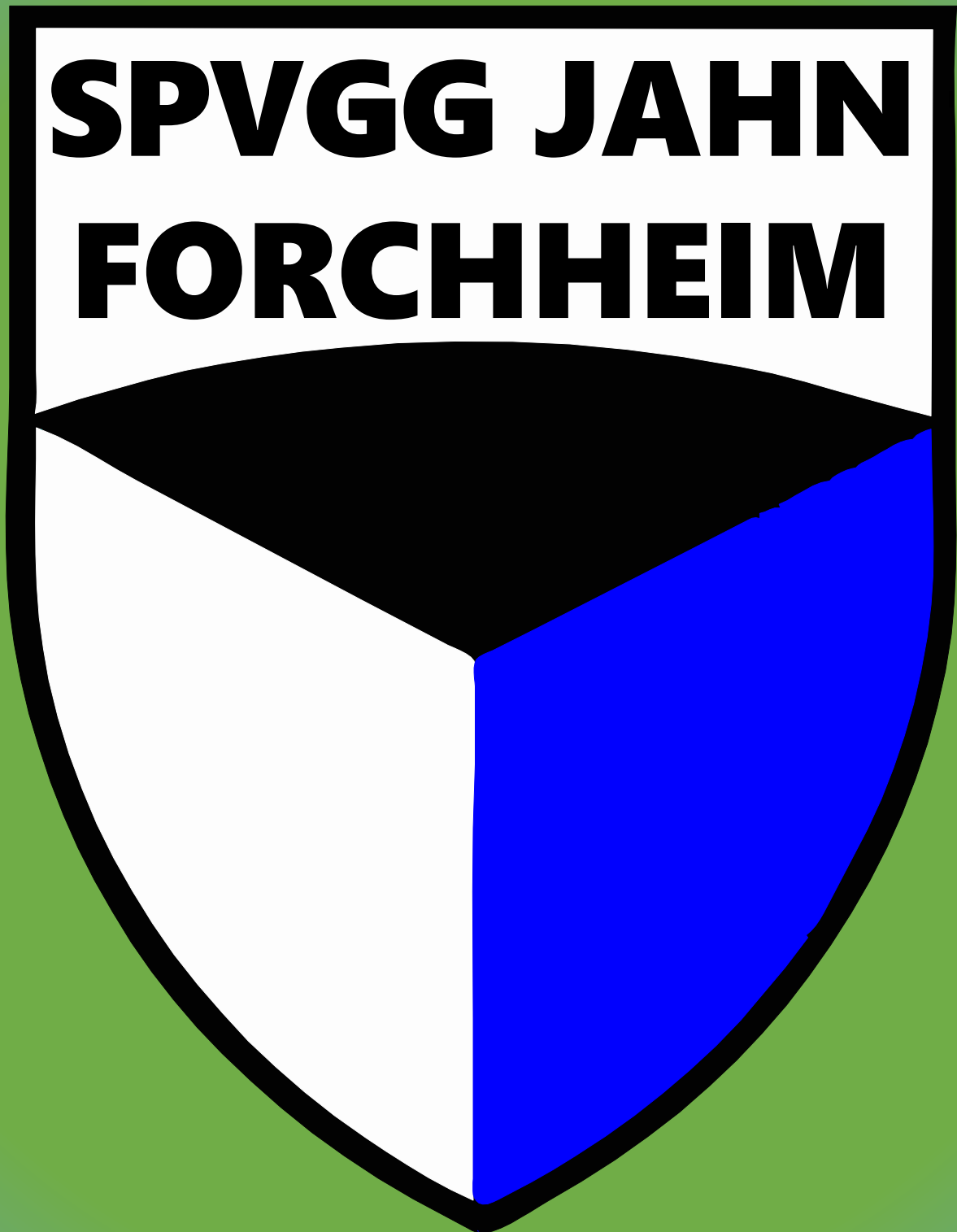


Jahn Magazin

Die Vereinszeitung der SpVgg Jahn Forchheim, Sportverein mit Tradition

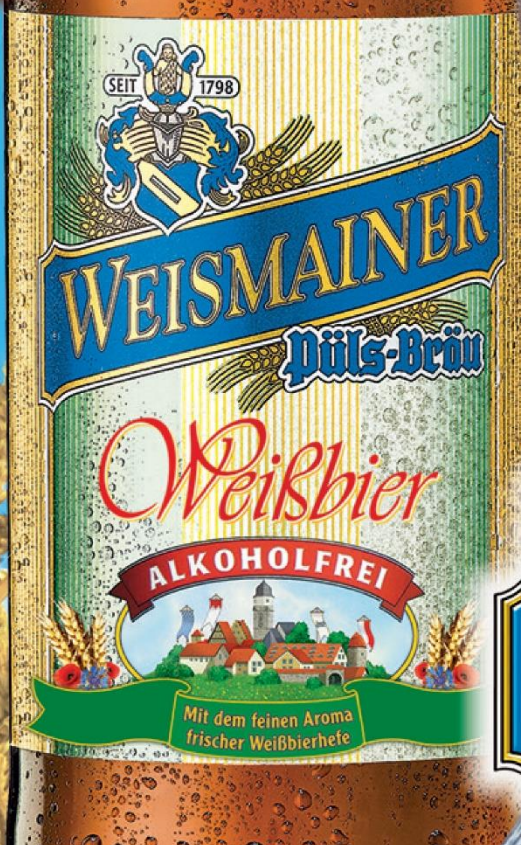


03/18

..fröhlich, fränkisch, frisch!

Jetzt auch
Alkoholfrei!

Weismainer Pils-Bräu • www.weismainer.de



Impressum

Herausgeber und Verleger:

SpVgg Jahn Forchheim e.V.

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 10

91301 Forchheim

E-Mail: info@spvgg-jahn-forchheim.de

Internet: www.spvgg-jahn-forchheim.de

Bank: Sparkasse Forchheim (IBAN: DE70 7635 1040 0000 0001 58)

Für den Inhalt (Texte, Fotos, etc.) der einzelnen hierin wiedergegebenen Beiträge und Abteilungsberichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Die Redaktion behält sich jedoch das Recht vor, grammatikalische Fehlgriffe zu berichtigen und ggf. stilistische Anpassungen vorzunehmen.

Redaktion:

Thomas Obermeyer

Bayreuther Straße 21a

91301 Forchheim

0176 47735243

jahn-magazin@spvgg-jahn-forchheim.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum	i
Inhaltsverzeichnis	ii
Badminton	1
Fußball (Alte Herren)	6
Spielmannszug	9
Tennis	17
Tischtennis	21
Volleyball	23
Chronik	26
Neueintritte	29
Sportangebot	30
Vereinsführung	31
Beitrittserklärung	33



FAHREN

ÜBEN

Auf dem
Verkehrsübungsplatz
Forchheim
bei Sigritzau

OHNE

FÜHRER

-SCHEIN

www.fahrenuebenohnefuhrerschein.de



Meisterschaftsfeier und Kayaktour

Saisonaufakt der ersten und zweiten Mannschaft

Von Matthias Rossa

Positiver Saisonstart für die Erste Mannschaft

Am Sonntagmorgen (23.09.) startete die erste Mannschaft der SpVgg Jahn Forchheim in Bayreuth in die neue Spielsaison in der Bezirksoberliga. Nach der Meisterschaft in der vergangenen Saison galt es in fast gleicher Besetzung eine erste Situationsbestimmung zu machen, denn es ging gleich gegen den EC Bayreuth 1, der aus der Bayernliga kommend als sehr stark einzuschätzen war.

Los ging es mit den beiden Herrendoppeln. Während sich Sohns / Eichstaedt (HD2) in zwei Sätzen, wenn auch knapp, durchsetzen konnten, mussten Rossa / Teichelmann (HD1) in den dritten Satz. Hier gelang zu-nächst eine deutliche Führung, die aber nach dem Seitenwechsel zu Satzmitte wieder verspielt wurde. Der Gegner hatte die Taktik geändert und den beiden Jählern gelang es nicht, hierauf eine Antwort zu finden. Somit hieß es 1:1. Das anschließende Damendoppel bei dem neben Martina Radina in dieser Saison Nina Rossa ihr Comeback gab, war heiß umkämpft. Nach langer Spielzeit, Verlängerungen und einem harten Kampf hatte am Ende die Paarung aus Bayreuth das glücklichere Ende für sich, und Forchheim lag mit 1:2 zurück.

Nun galt es in den Herreneinzeln wieder Punkte gutzumachen. Dies gelang Jörg Sohns, der in dieser Saison auf Position zwei spielt, sehr souverän mit einem deutlichen Sieg. Hingegen musste sich Matthias Rossa, diese Saison auf Setzplatz eins, seinem sehr starken Gegner beugen. Während Matthias im ersten Satz das extrem hohe Tempo noch mitgehen konnte und nur 20:22 unterlag, konnte sein Gegner das Spieltempo auch im zweiten Satz beibehalten, so dass am Ende der Punkt zum 2:3 an Bayreuth ging. Das dritte Einzel von Andreas Eichstaedt war lange umkämpft, doch im dritten Satz setzte sich Andreas am Ende deutlich mit seiner größeren Spielerfahrung durch und sein noch recht junger Gegner hatte dem letztendlich nichts mehr entgegenzusetzen. Währenddessen musste sich Radina im Dameneinzel ihrer stark aufspielenden Gegnerin in zwei Sätzen beugen.

Somit stand es 3:4 und das abschließende gemischte Doppel mit Teichelmann / Rossa musste entscheiden, ob es doch noch zu einem Unentschieden reicht. Nach knappem Verlust des ersten Satzes, ging der zweite Satz an Forchheim und im dritten lief es gut für die beiden Jähner, die damit den Punkt zu einem gerechten 4:4 Unentschieden lieferten.

Das zweite Spiel des Tages ging gegen die eigene zweite Mannschaft, die in der letzten Saison den Aufstieg in die Bezirksoberliga schaffte. Hier war es allerdings mit 8:0 Punkten eine klare Angelegenheit für Team 1. Nur das Dameneinzel ging in den dritten Satz, aber am Ende setzte sich Radina in diesem deutlich durch.

Alles in allem ein positiver Start in die neue Saison. Alle Spieler machten einen guten Eindruck und damit sollte zumindest ein Platz im oberen Bereich der Tabelle möglich sein.

(von Jens Teichelmann)

Schwieriger Saisonaufakt für die Zweite

Am 1. Doppelspieltag der neuen Saison traf die Jahn-Zweite nun in der Bezirksliga Oberfranken in Bayreuth im vereinsinternen Duell auf die Jahn-Erste, sowie auf den EC Bayreuth 1. Für die Zweite trat neben der Stammbesetzung mit den Herren Florian Lindner, Stephan Böhm, Jan Schwarzmann, Gert Pfeufer, den Damen Karin Adelman und Isabel Häfner ein weiteres Mal Holger Wend als Verstärkung an. Vielen Dank an dieser Stelle für seinen kurzfristigen Einsatz.

Wie oben bereits erwähnt gelang der zweiten Mannschaft in der Begegnung gegen die Erste keine Überraschung und das Spiel ging mit 0:8 verloren.

In der zweiten Begegnung traf die Jahn-Zweite auf Gastgeber EC Bayreuth 1.

Das erste Herrendoppel mit Lindner / Schwarzmann unterlag in zwei Sätzen, wohingegen sich sowohl das zweite Herrendoppel mit Pfeufer / Wend, als auch das Damendoppel Adelman / Häfner einen dritten Satz erkämpfen konnten, in diesem aber leider unterlagen.

In den Einzel verloren sowohl Lindner (HE1), als auch Böhm (HE2) in zwei Sätzen, Schwarzmann (HE3) erspielte sich einen dritten Satz, der dann aber ebenso an Bayreuth ging. Adelman im Dameneinzel erzielte den Ehrenpunkt für die Jahn-Zweite, indem sie sich in zwei starken Sätzen gegen ihre Kontrahentin durchsetzen konnte.

Das abschließende Mixed mit Böhm / Häfner spielte gegen ihre Gegner stark auf, unterlag dann aber etwas unglücklich in der Verlängerung des dritten Satzes.

Abschließend erreichte die Zweite Mannschaft hier ein 1:7 Endergebnis.

Am nächsten Spieltag am 14.10. trifft die Jahn-Zweite zu Hause auf den TV Rehau und den BV Bamberg 2. (Von Isabel Häfner)

Kayaktour 2018

An einem herrlichen Sommertag wagt sich ein kleiner Teil der Badmintonabteilung bei der Kajaktour in der fränkischen Schweiz auf für Sie ungewohntes Terrain. Nach einer kurzen Einweisung und kleineren Startschwierigkeiten gleiten die Boote dann aber sicher auf der Wiesent durch die malerische fränkische Landschaft. Am Streitberger Wehr nehmen einige der Paddler ein unfreiwilliges Bad im Wasser, was aber an diesem heißen Sommertag eine wohltuende Abkühlung darstellt.

Nachdem alle Teilnehmer das Wasser wohlbehalten wieder verlassen haben, freuen Sie sich auf die anschließende Grillfeier, die gleichzeitig die nachgeholt Meisterschafts- bzw. Aufstiegsfeier der beiden Mannschaften darstellt. Zusammen mit den anderen Abteilungsmitgliedern lässt man beim gemütlichen Zusammensitzen nochmal die erfolgreichen Momente der vergangenen Spielsaison Revue passieren. Bevor sich alle in die Sommerpause und Urlaubszeit verabschieden, werden schon die ersten Planungen und Aufstellungen für den Saisonstart im September besprochen. (Von Gert Pfeufer)



Teilnehmer an der Kajaktour im August 2018



Die Boote warten auf Ihre Insassen



Einweisung am Sportgerät



...und dann kann's schon losgehen auf dem Fluss



Meisterschaftsfeier

Während das kleine Grüppchen noch auf der Kajaktour unterwegs war, fanden sich bereits die ersten Gäste zur Meisterschaftsfeier der ersten beiden Mannschaften auf dem Verkehrsübungsplatz in Forchheim ein, um die vergangene, sehr erfolgreiche Saison gebührend zu feiern.

Bei gutem fränkischem Bier und ausreichend kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill, ließen es sich alle Gäste, zu denen sich auch die Kajakcrew hinzugesellte, schmecken.

Ausflug zum Soccer-Golf

Als Abschlussveranstaltung vor den Sommerferien hat die Jugendabteilung am Samstag den 21. Juli einen Ausflug nach Pottenstein zum Soccer-Golf unternommen.

Leider hat das Wetter an diesem Tag nicht mitgespielt, denn der Tag fing mit Bewölkung und Nieselregen an. Der Start verlief zwar noch einigermaßen trocken, aber schon nach den ersten Bahnen auf dem Parcours wurde der Regen kräftiger. Während sich die eine Gruppe, die aus den Mädchen und Betreuern bestand nach innen ins Trockene flüchtete, wollte die andere Gruppe mit den Jungs unbedingt weiterspielen. Mit Schirm und Regenjacken ausgerüstet hatten sie den Parcours fast für sich allein. Nachdem es fast aufhörte zu regnen, strömten alle wieder ins Freie und der Platz war schnell gut gefüllt.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten für die Teilnehmer und Betreuer mit dem ungewohnten „Spielgerät“, kamen alle immer besser zurecht und auch die Ergebnisse auf den einzelnen Bahnen wurden besser.

Nach dem Auszählen der Spielpunkte hatten sich alle eine Stärkung verdient, die sich der Großteil der Teilnehmer in Form einer Pizza, Burger oder Pommes schmecken ließ. Da die Bedienung vom Bistro wegen dem großen Andrang nicht mehr hinterherkam, hat Fabian spontan für unsere Gruppe die Rolle als Bedienung eingenommen und alle mit ihren bestellten Speisen versorgt.

Auf den ursprünglich geplanten anschließenden Annafestbesuch haben die Teilnehmer und Betreuer aufgrund der widrigen Wetterverhältnisse verzichtet.



„Jungsgruppe“ im Regen





Amelie in Action



Das „Betreuerteam“ zusammen mit Niklas Scharnewski



Kilian und Kevin beim Nachtisch



Alex beim Schuss



Fußball (Alte Herren)



Annafest 2018 Radtour

Von Werner Schmittlutz

Annafest 2018

Auf dem Blümleinskeller fanden sich am Samstag, 21.08. und auch Donnerstag, 26.08. zahlreiche Mitglieder der AH zu einer gemütlichen Zusammenkunft ein. Ewas abseits vom großen Trubel konnte man sich hier in normaler Lautstärke unterhalten und sich ungestört einer guten Eichhornmaß widmen.



auch das Wetter sorgte für gute Laune



man amüsierte sich prächtig



das Bier war sehr süffig



das „Wischkästla“ ist überall dabei

Radtour am 08.09.2018

Bei bestem Wetter starteten auf der Sportinsel sieben unverzagte Radfahrer zum Brauereigasthof Kraus in Hirschaid. Im Laufe des Vormittags wuchs jedoch die Teilnehmerzahl auf etwa 35 Mitglieder an, die mit dem Auto nachgekommen waren.

Die nächsten Veranstaltungen:



was soll man hier essen?



was soll ich trinken, Bier oder Wasser oder mischen?



Stärkung nach der Radtour!?



drei Unverzagte machen zur Heimfahrt auf

19.10.2018 Bockbieranstich in Tiefenellern (mit Frauen) Abfahrt 18:00 „Pfortnerhäusla“

Anmeldung bis 05.10.2018 bei K. Böhm 09191/6155052 oder 0151/50284511

07.12.2018 Gans-/Kalbshaxenessen Gasthaus Hubert, Rettern

Anmeldung bis 20.11.2018 bei K. Böhm 09191/6155052 oder 0151/50284511

STROM

GAS

WASSER

ABWASSER

CONTRACTING

TELEKOMMUNIKATION

PARKEN



WIR LIEBEN FORCHHEIM



**IN UND UM FORCHHEIM
IMMER GUT VERSORGT.**

HAIDFELDSTR. 8 91301 FORCHHEIM
TELEFON 09191/613-0
WWW.STADTWERKE-FORCHHEIM.DE

**STADTWERKE
FORCHHEIM** 



Von Florian Hölzl

Spielmanszug



Fahrt nach Gherla / Rumänien
Frühschoppen beim Chorfest in Reuth
Anstattfest Frühschoppen
Musikalischer Frühschoppen in der Kaiserpfalz
Geburtstagsständchen zum 70igsten für Josef Siebenhaar
Jubiläums-Kirschenfest in Pretzfeld
Annafest
Hochzeit Angelika Penkert und Stefan Werner
Familienfest der Stadt Forchheim
Geburtstagsständchen zum 60igsten für Reinhard Werner

Texte: Florian Hölzl

Fotos: Spielmannszug (Bei Musikalischer Frühschoppen in der Kaiserpfalz auch Roland Huber)

Fahrt nach Gherla / Rumänien

Durch die Städtepartnerschaft entstand die Möglichkeit nach Gherla Rumänien zu reisen. 34 Musikerinnen und Musiker nahmen mit Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein, Wirtschaftsförderer Viktor Naumann, Stadtrat und Partnerschaftsbeauftragter Gerhard Käding und Altstadtrat Heinz Endres an der Fahrt teil. Damit waren wir die erste größere Gruppe, die offiziell an einem Besuch der Freunde in Gherla teilgenommen hat. Wir konnten die herzliche Gastfreundschaft genießen und verbrachten drei wunderbaren Tagen in Gherla. Das Programm umfasste eine Stadtführung, die Besichtigung des Klosters Nicula, die Eröffnung im Stadion mit einem Standkonzert, die musikalische Gestaltung einer Messe am Sonntag mit dem Spielen der Deutschen Messe. Ein kleiner Festzug danach in den Zentralpark mit einem Standkonzert war der letzte offizielle Auftritt.

Bei einem Standkonzert im Wald dirigierten die sechs Bürgermeister der Partnerstädte von Gherla den Mussinan Marsch.

Die Vielfalt der Musikrichtungen des Spielmannszuges begeisterte die Bevölkerung von Gherla.



unsere Jugendlichen



auf einem Ausflug



Ausflug zum Kloster Nicula



Dankeschön



Stadtkonzert im Zentralpark



Auftritt auf der Haupttribüne



Stadtkonzert im Wald



Ein lustiger Abend



Es geht wieder nach Hause

Frühschoppen beim Chorfest in Reuth

Der Männerchor Eintracht Reuth veranstaltete sein 4. Chorfest im Hof der Grundschule Reuth. Das Fest konnten wir mit einem musikalischen Frühschoppen begleiten.



Anstattfest Frühschoppen

Wie in den letzten Jahren auf dem Altstadtfest wurde auch auf dem Anstattfest der Gottesdienst von unseren Musikerinnen und Musikern mitgestaltet. Anschließend konnten sich die Besucher des Anstattfestes an einem Frühschoppen mit musikalischer Begleitung erfreuen.



Musikalischer Frühschoppen in der Kaiserpfalz

Unser erster selbst organisierter Frühschoppen fand im Innenhof der Kaiserpfalz statt. Neben den musikalischen Ohrenschaus konnten die Gäste auch Weißwürste & Brezen oder Kaffee & Kuchen genießen. Die Musikerinnen und Musiker boten von Marschmusik bis zu moderner Musik auch irische Volkslieder.

Zukünftig wollen wir uns öfter in der Form in der Öffentlichkeit präsentieren.



Geburtstagsständchen zum 70igsten für Josef Siebenhaar

Unseren Ehrenspielmannszügler Josef Siebenhaar (Sepper) spielten wir ein Ständchen zu seinem 70igsten Geburtstag. Lieber Sepper viel Gesundheit mögen die Dinge, die du dir wünscht in Erfüllung gehen.



Jubiläums-Kirschenfest in Pretzfeld

Auch bei dem Jubiläumsumzug des Pretzfelder Kirschenfest spielten unser Spielmannszug mit.



Annafest

Die Zeit des Annafestes war für uns mit vielen schönen Auftritten und einem ungewöhnlich regnerischen Umzug verbunden.



Bieranstich



Bieranstich



Umzug



Bieranstich



Auftritt Glockenkeller



Auftritt Glockenkeller



Auftritt Glockenkeller

Hochzeit Angelika Penkert und Stefan Werner

Angelika Penkert und Stefan Werner schlossen den Bund fürs Leben. Die Feier mit Verwandten und Freunden fand im Kulturforum in Fürth statt.

Traditionell hat der Spielmannszug seiner Musikerin und seinem Musiker ein Ständchen gespielt.

Der Spielmannszug wünscht Euch viel Glück.



Familienfest der Stadt Forchheim

Das zweite Mal konnte der Spielmannszug das Familienfest der Stadt Forchheim mit einem Frühschoppen begleiten. Neben dem tollen Wetter konnten die Besucher des Festes auch das musikalische Repertoire genießen.



Geburtstagsständchen zum 60igsten für Reinhard Werner

Unserem Spielmannszügler Reinhard Werner spielten wir ein Ständchen zu seinem 60igsten Geburtstag. Lieber Reinhard, wir wünschen Dir viel Gesundheit und Glück.





Tennis



Aufstieg der Damen 1, Frühschoppen und Sommerfest

Von Ellen Zimmerer

Damen 1 gelingt der Aufstieg

Die erste Damenmannschaft der Tennisabteilung des Jahn Forchheim schließt ihre Saison mit einem Aufstieg in die Kreisklasse 1 erfolgreich ab. Trotz einer Niederlage im ersten Spiel gegen SB Bayern 07 Nürnberg konnten die Damen sich den Aufstieg erfüllen. Hierbei ist vor allem der 5:4 Sieg gegen den SV Tennenlohe hervorzuheben, da dieser der stärkste Konkurrent um Platz 1 war und aufgrund der besseren Matchpunkte hinter sich gelassen werden konnte. Ein besonderer Dank gilt unter anderem auch Julia Schwab, Johanna Bierfelder, Anna Bregulla und Andrea Schubert, die den Damen 1 bei Not am Mann ausgeholfen haben und somit auch mit am Aufstieg beteiligt sind. Dieser wurde von der gesamten Mannschaft mit Trainer Harry am Annafest gefeiert.

Krönender Abschluss auf dem Forchheimer Annafest



v.l.n.r.: Sina Dziumbła, Anna Springer, Nina Peppel, Luisa Schubert, Ann-Kathrin Schrüfer, Annika Popp, Laura Wohlfart, Ellen Zimmerer mit Trainer Harry Payrleitner

Frühschoppen der Abteilung

Das Frühschoppen fand am 09. Juli bei traumhaften Sommerwetter auf der Tennisanlage der Käsröthe statt. Als Gäste waren wenige jüngere Tennismitglieder zu sehen, die Tennissenoren allerdings besuchten den Frühschoppen zahlreich. Musikalisch wurde das Ganze von der Weilersbacher Legende Gitarrensepp unterhalten. Allgemein war der Frühschoppen gut besucht und ein Erfolg. Ein Dank gilt natürlich all den Helfern und der Organisatorin Charlotte Penther.

Besucher des Frühschoppens



Musikalische Unterstützung durch den Gitarrensepp



Schleifchenturnier und Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest der Tennisabteilung am 11.08. wurde mit einem Schleifchenturnier am Nachmittag eingeleitet. An dem Turnier nahmen 13 spielfreudige Männer und Frauen teil. Hochspannende Begegnungen waren zu sehen, teilweise wurden auch mit gewollten Hindernissen wie z.B. mit einem Kinderschläger zu spielen gefordert. Die Siegerin wurde Gina Grenzow gefolgt von Ingrid Ruppert, die den zweiten Platz gemeinsam mit Thomas Ismaier belegte.

Das anschließende Sommerfest wurde von zahlreichen Gästen und auch Mitgliedern besucht. Es wurden viele Speisen und Getränke angeboten, die auch zahlreich Zuspruch fanden. Die Band EVE um den Vorstand der Tennisabteilung Dieter Zimmerer mit Eva Knorr und Daniel Saffer sorgte für musikalische Unterstützung an dem herrlichen Sommerfest. Die Veranstaltung ging bis weit in die Nacht und wird nicht das letzte dieser Art sein.

Ein Dank geht an die Helfer und ihr Engagement, die dieses Sommerfest so besonders gemacht haben!

Teilnehmer des Schleifchenturniers



Das anschließende Sommerfest



DIE ABTEILUNG

Die Tennisabteilung der SpVgg Jahn e.V. Forchheim wurde 1956 gegründet und hat derzeit ca. 350 Mitglieder. Die gepflegte Tennisanlage mit 8 Sandplätzen ist zentral gelegen neben dem Forchheimer Königsbad.

Die Abteilung freut sich über viele sportliche Erfolge und kämpft derzeit mit insgesamt 20 Mannschaften in den Medenrunden des bayerischen Tennisverbandes bis auf Landesligaebene um Spiel, Satz und Sieg. In der Saison finden auf unserer Tennisanlage weit über 50 Heimspiele mit regem Publikumsverkehr statt.

Besonders wichtig ist dem Verein auch die Jugendarbeit. Kindern und Jugendlichen wird eine optimale Möglichkeit geboten, sich sportlich auszutesten und zu verbessern.

IHR ANSPRECHPARTNER

Wir würden uns sehr freuen, weitere attraktive Sponsoren für unseren Verein gewinnen zu können.

Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre individuellen Wünsche und Anregungen!

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Thema Sponsoring:

Johannes Widmann
Tel. 0170 4357531
tennis.widmann@gmx.de

SPONSORING & WERBEMÖGLICHKEITEN



WIR MÖCHTEN IHR PARTNER WERDEN

Die Tennisabteilung der SpVgg Jahn e.V. Forchheim und seine tolle Tennisanlage bieten Ihnen eine ideale Werbepattform, um sich in einem sympathischen und sportlich aktiven Umfeld profilieren zu können. Ihre Präsenz wird bewusst wahrgenommen und geht dabei unbewusst unter die Haut.

IHRE VORTEILE

- Direkte Ansprache Ihrer Zielgruppe ohne Streuverlust
- Förderung Ihres Bekanntheitsgrades, Pflege Ihres Images
- Präsentation Ihrer Produkte und Dienstleistungen
- Dokumentation und Verbundenheit mit dem Verein, der Stadt Forchheim und der Region
- Kontaktaufbau und -pflege zu Kunden und Gästen

Unser Verein wird täglich von vielen unserer über 350 Clubmitglieder sowie regelmäßig von zahlreichen tennisbegeisterten Gästen gut besucht. Für Sie als Sponsor ist unsere Tennisanlage daher eine attraktive Plattform. Wir bieten Ihnen vielfältige Sponsorenpakete mit klassischen Werbebestandteilen für unterschiedliche Sponsoringzielgruppen und -reichweiten an. Das Angebot reicht vom visuellen Auftritt bis hin zu Sponsoringaktivitäten vor Ort.

SO WERDEN SIE SPONSOR

Ihre Sponsoring-Möglichkeiten bei uns: Bei der Tennisabteilung der SpVgg Jahn e.V. Forchheim haben Sie als Sponsor die folgenden Möglichkeiten unseren Verein oder Events zu fördern. Dabei legen wir Wert auf langfristige Kooperationen, von der beide Seiten gleichermaßen profitieren.

TENNISBLENDEN

Auf 8 Plätzen können pro Platz jeweils zwei große Werbebanner im Format 2,0m x 12,0m mit Firmennamen und -logo angebracht werden. Die Grundfarbe des winddurchlässigen Netzes ist grün. Der Aufdruck entspricht den Vorstellungen des Werbepartners.

BANDENWERBUNG

Auf unserer Anlage besteht die Möglichkeit von Bandenwerbung 0,8m x 3,0m.

KOSTEN FÜR BLENDE ODER BANDE

In der Regel schließen wir einen Vertrag über drei Jahre mit folgenden Konditionen:

im 1. Jahr:	100 €
im 2. und 3. Jahr:	je 250 €

Die Anschaffungskosten übernimmt der Sponsor. Sie haben die Möglichkeit, Banner oder Bande mit Logo und Firmennamen selbst zu produzieren oder Sie geben uns den Auftrag und wir erledigen den Rest für Sie.

SOLLTEN SIE SICH FÜR EINE DER OBEN GENANNTEN MÖGLICHKEITEN ENTSCHEIDEN HABEN, BIETEN WIR IHNEN NOCH FOLGENDE WERBEMÖGLICHKEIT KOSTENFREI DAZU:

SPONSORENTAFEL

Im Eingangsbereich unserer Anlage werden alle unsere Sponsoren auf einer Tafel genannt. Hier steht unserem Partner eine Fläche von 15 x 30 cm zur individuellen Gestaltung zur Verfügung.

PRÄSENZ AUF UNSERER HOMEPAGE ODER IM SPONSORENPORTAL

Platzierung Ihres Firmenlogos auf unserer Homepage. Unternehmensinfos und Verlinkung zu Ihrer Firmenhomepage im Sponsorenbereich.



Rückblick Vorrunde - Jahresabschluss

Von Michael Schürr

Ausblick Vorrunde Mannschaftssport

Für die komplette Tischtennisabteilung steht dieses Jahr eine große Veränderung an.

Im April wurde der Tischtenniskreis Forchheim, der zuletzt aus 19 Vereinen bestand, offiziell aufgelöst.

Der Grund dafür ist, dass der Bayerische Tischtennis-Verband (BTTV) seine Strukturen neu festgelegt hat. Alle Vereine des Kreises Forchheim wurden ab September 2018 dem Bezirk 7 (Forchheim, Erlangen, Nürnberg, Hersbruck) zugeordnet und die bisherigen Kreise in Bayern wurden aufgelöst. Künftig gibt es dann 16 Bezirke.

Damit ergibt sich die Situation, dass die Jahnler wieder auf Vereine treffen, gegen die sie zuletzt vor 44 Jahren gespielt haben, auch wenn nur wenige der aktuellen Spieler damals schon aktiv waren. Was die Fahrzeiten und Entfernungen zu den Spielen angeht, ist das eine deutliche Verbesserung zur bisherigen Situation. Dennoch haben sich über viele Jahre natürlich auch Freundschaften mit den oberfränkischen Sportkollegen entwickelt, die künftig nur noch bei für ganz Bayern geöffneten Turnieren oder bei Freundschaftsspielen gepflegt werden können.

Die Mannschaften der Abteilung treten nach der Gebietsreform nun in folgenden Klassen an:

- 1. Damen: Damen Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord/West
- 1. Herren: Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West
- 2. Herren: Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord
- 3. Herren: Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Nord
- Jugend: Jungen Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord

Da wir noch nicht genau wissen, wie die neuen Klassen der mittelfränkischen Mannschaften einzuschätzen sind, bleibt abzuwarten, wie sich unsere Mannschaften schlagen. Auf jeden Fall wird es eine spannende Saison.

In der Pokalrunde konnte sich die erste Herrenmannschaft gegen den in der gleichen Klasse spielenden SC 1904 Nürnberg II überlegen mit 4:0 durchsetzen, die zweite Mannschaft schlug den SC Heiligenstadt II mit 4:1.

Abschlussfahrt der ersten Herrenmannschaft in den Bayerischen Wald

In diesem Jahr war Grafenau im Nationalpark Bayerischer Wald das Ziel der Saisonabschlussfahrt. Neben der wunderschönen Natur wurde der Baumwipfelpfad besichtigt und auch das Einkehren kam nicht zu kurz.



Annafesttreffen der Abteilung auf dem Blümleinskeller

In guter Tradition nutzten die Mitglieder der Abteilung das Annafest zu einem gemeinsamen Abend auf dem Blümleinskeller und ließen sich das leckere Festbier der Brauerei Eichhorn schmecken.

Der Abend war für die Spieler gleichzeitig das Zeichen für das Saisonende, da die Ehrenbürg-Halle in den Schulferien für den Spielbetrieb gesperrt ist, was allerdings bei dem schönen Wetter dieses Sommers und den damit verbundenen hohen Temperaturen verschmerzbar war.





Volleyball



Die Mannschaften bereiten sich auf die neue Saison vor

Von Thomas Obermeyer

Damen 1

Nach der erfolgreichen Relegation und dem damit verbundenen Klassenerhalt starten die Damen 1 in ihre zweite Bezirksklassen-Saison. Nach ein paar Personalwechsellern und einer erfolgreichen Vorbereitung sieht sich die Mannschaft um Spielertrainerin Carolin Brenner gut aufgestellt um die Klasse auch im zweiten Jahr halten zu können.

Weitere Informationen zur Mannschaft können [hier](#) nachgelesen werden.

Heimspieltage:

Wann?	Gegner?	Wo?
27.10.2018, 14:00 Uhr	VC 06 Hirschaid, VG Bamberg 3	Herder-Halle
08.12.2018, 14:00 Uhr	SV DJK Eggolsheim, SC Memmelsdorf 3	Ehrenbürg-Halle
26.01.2019, 14:00 Uhr	TS Kronach 2, SV Steinwiesen	Ehrenbürg-Halle

Damen 2/U20 w

Nach zwei Saisons im Jugendbereich startet die Mannschaft um Trainerin Anette Till in ihre erste Spielzeit im Erwachsenenbereich. Die Spielerinnen haben auf ihren Jugendspieltagen viel Erfahrung sammeln können und sind nun bereit für den nächsten Schritt. Nach den ersten Lagebestimmungen durch Testspiele gegen benachbarte Vereine sieht sich die Mannschaft gut gerüstet um in der Kreisliga eine ordentliche Rolle zu spielen. Zusätzlich wird sie an der oberfränkischen U20 Jugendmeisterschaft teilnehmen und will sich auch hier teuer verkaufen.



hinten von links: Melissa Fritsch, Irem Altuntas, Ella Kowalsky, Anette Till, Larissa Beyer, Sarah Mai, Sophie Blatz
vorne von links: Antonia Kott, Katharina Till, Meleknur Karadeniz, Annemieke Janssen, Eva Franke
es fehlen: Buse Umdu und Lilia Heil

Weitere Informationen zur Mannschaft können [hier](#) nachgelesen werden.

Heimspieltage:

Wann?	Gegner?	Wo?
06.10.2018, 14:00 Uhr	VG Bamberg 4, TSG Niederfüllbach	Ehrenbürg-Halle
02.02.2019, 14:00 Uhr	VG Bamberg 4, SC Memmelsdorf 4	Herder-Halle

Herren 1

Die letzte Saison lief äußerst erfolgreich für die Spieler um Spielertrainer Michael Prade. Durch den Sieg beim Bezirkspokal hatte sich die Mannschaft für den Landespokal qualifiziert. Der Landespokal A fiel mangels Beteiligung aus, daher durfte man gleich im Landespokal B gegen hochkarätige nordbayerische Konkurrenz antreten. Um sich auf dieses Highlight vor dem regulären Saisonstart vorzubereiten nahm man am 16.9. am Vorbereitungsturnier „Tortenturnier“ in Schwabach teil. Dort musste man zwar sowohl auf den etatmäßigen Zuspieler als auch den Libero verzichten. Spielertrainer Michi Prade gab für das Turnier als Devise aus, dass das Abschneiden nachrangig sei und er jedem Spieler möglichst viel Spielzeit geben möchte um sich ein Bild vom Leistungsstand der Mannschaft machen zu können.

Im ersten Spiel gegen Rednitzhembach machten sich die personellen Umstellungen vor allem in der Annahme bemerkbar, wo in vielen Situationen die fehlende Abstimmung zu einfachen Punkten für den Gegner führte. Dadurch konnte man auch nicht das gewohnt druckvolle Angriffsspiel aufbauen und verlor das erste Spiel deutlich. Im zweiten Spiel gegen die Jugendauswahl von Mittelfranken fanden die VGler nun besser ins Spiel und hielten die Partie ausgeglichen. Am Ende der Sätze setzte sich die Erfahrung der Forchheimer durch und man gewann das Spiel knapp. Nun waren die Spieler jedoch im Turnier angekommen und konnten ihre Annahmelleistung kontinuierlich steigern. Gegen die dritte Mannschaft des VC Katzwang-Schwabach dominierte man das Spiel nun nach belieben und sicherte sich eine weitere Partie gegen das Team Mittelfranken. Wieder entwickelte sich die Partie zu einem offenen Schlagabtausch, der in den Entscheidungssatz ging. Hier lag die VG schon aussichtslos zurück, kämpfte sich jedoch wieder ran und bezwang den Gegner erneut.

Nach diesen ersten Eindrücken ging es eine Woche später nach Furth im Wald zum Landespokal B. Neben den Forchheimer Volleyballern führen u.a. auch die ersten Mannschaften des SC Memmelsdorf (Regionalliga) und der SG Teamwork Ebersdorf/Coburg (Bayernliga) in die Oberpfalz, um den Qualifikanten für den Bayernpokal auszuspielen. Gegen die Bayernliga-Mannschaft der SG Teamwork startete man hochkonzentriert und druckvoll in die Partie und man hielt das Spiel lange offen. Leider setzte sich in beiden Sätzen am Ende jeweils knapp der Favorit aus dem Coburger Raum durch. Gegen die zweite Mannschaft der SG Teamwork konnte man hingegen seiner Favoritenrolle gerecht werden und gewann, trotz kurzer Schwächephasen, das Spiel souverän.



hinten von links: Markus Rachinger, Nik Stölzel, Thomas Obermeyer, Alex Wieder, Philipp Sisterhenn, Tobias Dashi
vorne von links: Jannik Sambale, Daniel Zeh, Johannes Weidt
es fehlen: Michael Prade, Nico Mohnlein

Weitere Informationen zur Mannschaft können [hier](#) nachgelesen werden.

Heimspieltage:

Wann?	Gegner?	Wo?
24.11.2018, 14:00 Uhr	VGF Marktredwitz 2, BSV Bayreuth 3	Ehrenbürg-Halle
23.02.2019, 14:00 Uhr	ASV Schwend, CVJM Arzberg	Herder-Halle

Herren 2

Für die Saison 2018/19 meldet die VG zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder eine zweite Herrenmannschaft zum Spielbetrieb an. Die Mannschaft wird sich vor allem aus den Spielern der bisherigen Jugendmannschaft zusammensetzen und von den Trainern Alexander Wieder und Thomas Obermeyer betreut werden. Ziel der ersten Saison wird es sein, Spielerfahrung zu sammeln und sich im Erwachsenen Spielbetrieb zu etablieren. In der Kreisliga Oberfranken wird den Forchheimern eine Mischung aus erfahrenen und jungen Mannschaften gegenüberstehen.

Weitere Informationen zur Mannschaft können [hier](#) nachgelesen werden.

Heimspieltage:

Wann?	Gegner?	Wo?
01.12.2018, 14:00 Uhr	SG Teamwork 5, TSV Konnersreuth	Berufsschulhalle
26.01.2019, 14:00 Uhr	SG Teamwork 4, VfB Einberg	Ehrenbürg-Halle



Chronik



Neues aus der Fundgrube

Von Konrad Böhm

Die Bayernliga 1997 im Spiegel der Forchheimer Presse

Einst Fußballidol, heute Gönner des Forchheimer Jahn „Polver“ Pohl ist 60

Der Unternehmer war in den 60er Jahren als Stürmer gefürchtet



Adolf Pohl (hinten 2. v. li.) im Kreis der Kameraden, mit denen er den Jahn 1964/65 erstmals in die Landesliga schob. Vorne v. li. Karl Uschko (1), Klaus Schneider, Josef Kern und Albert Neubert, hinten li. neben Adolf dessen Bruder Heinrich Pohl, rechts daneben Robert Dürr, Hubert Böhm und Paul Grimm. Foto: Greif

FORCHHEIM (bb) – Bei den Gönnern eines Fußballvereins herrscht im Regelfall ständiges Kommen und Gehen. Wenn aber Forchheims Aushängeschild Jahn Forchheim Hilfe brauchte, dann konnte und kann der Verein auf einen immer zählen: Adolf Pohl wurde gestern 60 Jahre alt bzw. jung.

Der im Geschäftsleben seiner Vaterstadt Forchheim gestandene Speditionsunternehmer (siehe auch Lokalseite 1) war von Kindesbeinen an Fußballer, ein waschechter Jahnler und ist das bis heute geblieben. Der talentierte Sportler, der wegen seiner Expositivität auf dem Fußballplatz von den Mitspielern respektvoll „Polver“ (Pulver) gerufen wurde und diesen Spitznamen behielt, streifte mit zehn Jahren erstmals das Traditionstrikot des Jahn als Spieler der Schülermannschaft über. Mit 17einhalb Jahren bereits stand er in der 1. Mannschaft und war bald weitem im Kreis als torgefähiger Stürmer gefürchtet.

Drei Jahre für Fürth

Anfang der 60er Jahre wurde man beim damaligen Oberligisten SpVgg Fürth, der damals noch in einer Liga mit Traditionsclubs wie Eintracht Frankfurt, den Offenbacher Kickers oder dem rühmreichen Club aus Nürnberg antrat, auf „Polver“ Pohls Talent aufmerksam und holte ihn zum „Kleeblatt“. Drei Jahre kickte er in der Nachbarstadt, kam dann nicht mit Trainer Csaknady zurecht und kehrte heim in den „Schob der Jahn-Familie“.

Obwohl den gelerntem Mittelstürmer, der auch auf dem rechten Flü-

gel zu Hause war, seit den Fürther Tagen als Halbprofi eine Knieverletzung plagte, die ihn später zum frühen Rückzug vom Sport zwang, erlebte er mit seinem Stammverein Jahn noch große Zeiten. Der größte Moment war wohl, als die Jahn-Elf 1964/65 mit Adolf Pohl erstmals den Sprung in die Fußball-Landesliga geschafft hat, in der sie später eine feste Größe werden sollte – bis zum Bayernligaaufstieg vor vier Jahren.

Als 1969 gesundheitlich für „Polver“ Pohl in der Liga nichts mehr ging, da machte er noch ein paar Jährchen bei den Alten Herren weiter. Seitdem ihm eine schwere Arthrose auch diese Freude im Kreise der alten Jahnler verbot, verlegte er sich darauf dem Verein eben anders nach Kräften noch mehr zu helfen. Seit Jahren ist er einer der Hauptsponsoren des Jahn. Daß er bei den Spielen der Elf Stammgast im Stadion ist, versteht sich von selbst. „Fußball ist mein Leben“, sagt er allen Verletzungen zum Trotz noch heute.

So war klar, daß sich gestern auch die Jahn-Vertreter bei der Geburtstagsfeier des Adolf Pohl in großer Zahl in die lange Schlange der Gratulanten eingereiht haben.

Das Fußballprogramm

Freitag, 27. März
Die Junioren

Bezirksliga Mädchen (Rückrunde 3): 17 Uhr: Hausen – Deutenbach; 18 Uhr: Pilsach – Burk.

Kreisliga C-Junioren (Rückrunde 2): 17.30 Uhr: Uttenreuth – Weilersbach.

27.03.1998 - NN

Bayernliga: Forchheim hatte gegen Würzburg mehr Mühe, als Trainer Hofmann lieb war Jahn-Abwehr rettete den „Dreier“

2:1 nach komfortabler 2:0-Pausenführung über die Zeit gebracht – Gäste waren spielstark

FORCHHEIM – Der Kontakt zur Bayernliga-Spitze ist für die Fußballer der SpVgg Jahn Forchheim eng wie lange nicht mehr.

Durch ein 1:1-Unentschieden von Quelle Fürth beim FC Starnberg rutschte der Jahn mit seinem 2:1 (2:0)-Erfolg gegen Kickers Würzburg auf einen Punkt an die Verandhauskicker heran. Weiterhin zwei Punkte beträgt der Rückstand auf den Zweiten Post/Süd Regensburg, der 1:4 in Rosenheim gewann.

Einen hart erkämpften, glücklichen Sieg errang der Jahn gegen Würzburg. Die Gastgeber bestimmten die erste Hälfte gegen die Kickers allerdings klar und gingen verdient mit 2:0 in Führung. In der 2. Halbzeit spielte jedoch der Aufsteiger bedröht auf und kontrollierte die Partie.

Mehr als der Anschlußtreffer wollte den Mainfranken jedoch nicht gelingen, so daß der Jahn weiter zwanglos in der Tabelle nach oben auf Platz zwei schauen kann.

Es war wie so oft in dieser Saison: Der gegnerische Trainer hatte auf seiner Bank noch nicht Platz genommen, da lagen die Gastgeber schon in Führung. Scheiterte Weidhaus mit einem Weitschuß noch, so bereitete er mit einer starken Flanke das 1:0 vor. Pöttinger hatte keine Mühe und ließ mit seinem Kopfball Torwart Kunze keine Abwehrmöglichkeit.

Die Würzburger, die in der Anfangsphase gut mitspielen, kamen durch Fritz zu einer ersten Möglichkeit, ehe der Jahn das Spiel an sich zog. Namentlich Ralf Weidhaus war es, der in Hälfte eins stark agierte und seine Nebenleute immer wieder gut in Szene setzte. So auch, als Edgar Wirths Schuß zur Ecke abgeblockt wurde. Kohler und Thiel beim Gast zielen auch nicht gut genug, ehe ein „Schulbuchkammer“ zum 2:0 führte.

Pöttinger paßte zu Preis, der weiter zu Brechelmacher, der Ralf Weidhaus muntergütig freispielte. Weidhaus schloß ein „eigentliches“ Tor aus und erhöhte mit einem schönen Lupfer.

Nach vor der Pause entsäufte Horcher einen Schuß von Wolf im Nachhaken und beim Jahn hatte Pepi Kohler mit einem Fersenschuß Pech, der knapp am Kasten vorbeistrich.

Gast wurde stärker

In Hälfte zwei übernahmen die Mainfranken das Kommando. Coach Norbert Hofmann nach dem Spiel: „Wir wollten das 3:0 erzielen, das Gegenteil trat ein. Wir gingen nicht mehr aggressiv genug zu Werke und gaben das Spiel aus der Hand.“ In der 52. Minute versuchte Horcher einen Elfmeter. Wolf war gut freigespielt, der Keeper brachte ihn an der Außenlinie zu Fall.

Seinen Fehler machte er jedoch postwendend gut: Den von Thiel getretenen Straßfuß klärte er sicher. Nur Sekunden später hatte der Jahn allerdings Glück, daß der gut leitende Referee Konstantopoulos nicht nochmals auf den Punkt zeigte. Contala und Meichelbeck gingen in kurzer Folge etwas unglücklich zu Werke, beide Male trafen sie jedoch neben dem Mann auch den Ball.

Folgerichtig fiel bei dem druckvollen Spiel der Kickers dennoch der Anschlußtreffer. In der 56. Minute wurde Thiel schon freigespielt. Mit einem Lupfer ließ er Horcher keine Möglichkeit. Nach zwei guten Chancen von Meichelbeck und Preis hatte Wolf zweimal den Ausgleich auf dem Fuß. Beide Male verließ ihn jedoch das Glück, der erste Schuß verfehlte das Tor, beim zweiten war Horcher auf dem Posten.

In der Folge kamen die Gäste zwar trotz überlegenen Spieles zu keinen zureichenden Torchancen mehr. Der Jahn verpaßte es aber auch, aus seinen Chancen den entscheidenden Treffer zu markieren. Coach Hofmann monierte das „Berrech“. Zwischen



Nach seiner Verletzung wieder fit: der eingewechselte Michael Birtig (Mitte) setzt sich gegen zwei Würzburger ein.

der 60. und der 80. Minute müssen wir den Sack zuzumachen.“ Feldner hatte dabei die größte Möglichkeit: in der 81. Minute schoß er jedoch nach einer guten Meichelbeck-Flanke nur Ersatzkeeper Klaus an.

Hervorzubehen war insgesamt die Defensivriege des Jahn. Kohler dirigierte die Abwehr gewohnt stark. Contala putzte aus. Brechelmacher und Oppelt verrichteten Schwerstarbeit gegen Wolf und Schneider und hatten diese meist unter Kontrolle. Außerdem setzten beide, insbesondere in der ersten Hälfte, gute Akzente nach vorn.

Weidhaus begann stark, fiel jedoch im Laufe der Partie ab und verpaßte in der zweiten Hälfte zu oft seine Mitspielere. Garant des Sieges war einmal mehr Christian Horcher. Wenn die Kickers durchkamen, war er immer wieder auf dem Posten.

Schiedsrichter: Konstantopoulos (Kulmbach).

Zuschauer: 600.
Gelbe Karten: Horcher, Weidhaus / Küß, Roman.

Tore: 1:0 Pöttinger (4), 2:0 Weidhaus (28), 2:1 Thiel (68).

Besondere Vorkommnisse: Horcher hält Foulschirm von Thiel (92). Forchheim: Horcher, Kohler, Oppelt (76), Feldner, Contala, Brechelmacher, Aßoy, Wirth, Weidhaus (90), Stein, Preis, Meichelbeck, Pöttinger (94), Birtig.

Würzburg: Kunze (46, Klaus), Fröhlich, März, Ortmann (76, Beck), Ersele (84, Fränkel), Küß, Thiel, Boesens, Roman, Schneider, Wolf.



Jörg Pöttinger in Aktion: ehe er Birtig Platz machte, gelang ihm das wichtige Führungstor.

Montag, 4. Mai 1998 / B 1 / 9

Bayernliga-Statistik

14. Rückrundenspieltag

SV Lohhof – FC Bayern Hof 2:2 (1:1) – Schiedsrichter: Nunner (Diergau); Zuschauer: 250; Tore: 0:1 Lauterbach (8), 1:1 Chiaradia (41), 2:1 Karalic (49), 2:2 Brand (90).

TSV 1860 Rosenheim – SG Post/Süd Regensburg 1:4 (1:0) – Schiedsrichter: Peter (Woffenbach); Zuschauer: 200; Tore: 1:0 Kurz (17), 1:1 Fersche (68), 1:2 Fersche (68), 1:3 Fersche (68), 1:4 Fersche (68); rote Karte: Nissl (46/Nachschaltgerl).

SpVgg Landslut – SpVgg Weiden 1:3 (1:1) – Schiedsrichter: Pimpf (Aachheim); Zuschauer: 300; Tore: 0:12 Kopra (4), 1:1 Richthammer (14, Eigentor) 1:2 Vogl (60), 1:3 Kern (76), besondere Vorkommnisse: Der Landslut-Torhüter Zeisenberger hält in der 47. Minute einen Foulschirm gegen Quast.

1. SC Feucht – TSV Landshut 3:0 (2:0) – Schiedsrichter: Lutz (Siggel); Zuschauer: 400; Tore: 1:0 Zettl (11), 2:0 Thiem (42), 3:0 Zanf (58).

FC Passau – SpVgg Stegaurach 1:0 (1:0) – Schiedsrichter: Greth (Erfafenhofen); Zuschauer: 350; Tore: 1:0 Sani (35/Kopfball).

FC Starnberg – SG Quelle Fürth 1:1 (0:0) – Schiedsrichter: Brielmeier (Deggendorf); Zuschauer: 120; Tore: 0:1 von Aufsess (82/Foulschirm), 1:1 Mucha (88), gelbe Karte: Schmidknecht (76/Handspiel); besondere Vorkommnisse: Dennerlein verschloß Elfmeter (48).

VfL Frohnlehn – FC 06 Schweinfurt 1:1 (0:1) – Schiedsrichter: Hofmann (Aufkirchen); Zuschauer: 700; Tore: 0:1 Rögge (20), 1:1 Kubiak (79/Foulschirm).

Sport in Kürze

Herz für die F2-Zwerg

WELLESBACH SpVz wie die Großen präsentiert sich kurzlich die F2-Fußballjugend des SpV Gloria am Sportplatz in Schluffenhausen in neuen schwarz-blauen Trikots. Kurz vor dem Anpfiff waren die kleinen Spieler in ihre schicken Dressen geschlüpft, mit denen sie von dem Wahl-Weilersbacher Joachim Nadler (von der gleichnamigen Firma Nadler aus Forchheim) ausgestattet worden sind.

Dienstag Pokal-Halbfinale

FORCHHEIM – Das Pokal-Halbfinale der Fußballer auf Bezirksbebene bestreitet Bayernliga-Jahn Forchheim am Dienstag, 5. Mai, auf eigenem Platz gegen Landesligist Neustadt/Aisch. Anstoß ist um 18 Uhr.

04.05.1998 - NN



Fußball-Bayernliga: Jahn kam gegen Starnberg nicht über ein Unentschieden hinaus

Peppi Kohlers Tor reichte nicht

Nach dem 1:1 (0:1) weiter ohne Sieg – Gäste verteidigten frühes Führungstor mit Mann und Maus



Starnbergs Bauer versucht den mit einer Handmanschette spielenden Forchheimer Wiggerl Preis zu stören. Bintig (hi.) setzt zum Flügellauf an. Fotos: Huber

FORCHHEIM – In der Fußball-Bayernliga wartet die SpVgg Jahn Forchheim auch nach dem 5. Spieltag noch immer auf den ersten Saisonstieg.

Mit vier mageren Unentschieden belegt die Elf von Trainer Norbert Hofmann Platz 15 in der Tabelle. Im dritten Heimspiel reichte es Forchheim gegen Tabellennachbar Starnberg erneut nur zu einem 1:1-Remis. Das Tor für den Jahn war erst das dritte in der laufenden Saison.

An der Spitze zog Memmingen durch den 2:1-Erfolg im Toppiegel über Titelfavorit Regensburg wieder mit Schweinfurt (beide zwölf Punkte) gleich. Die 0:5er bezogen in Passau eine in der Höhe überraschende 1:5-Schlappe. Überraschend auf Platz 3 Aufsteiger SC Feucht. Die Mittelfranken siegten 3:2 gegen den VfL Frohnlach.

SpVgg Jahn Forchheim – FC Starnberg 1:1 (0:1) – In einem hochklassigen Bayernligaspiel konnte der Jahn seine spielerische Überlegenheit wieder einmal nicht in zählbaren Erfolg ummünzen. In der Partie mußte Trainer Hofmann auf Feldner (Rotsperre) und Weidhaus (Muskelfaserriß) verzichten, während Ludwig Preis (Handbruch) überraschenderweise einsatzfähig war. Starnbergs Coach Hinterberger mußte auf Steinweg (verletzt), Lapuh (rotgesperrt) und Kozić (noch nicht frei) verzichten.

Elfmeter versagt

Den besseren Start erwischten die Gäste, die in den ersten Minuten die Partie im Griff hatten und durch Falic und Tekes die ersten Möglichkeiten verzeichneten. Nach acht Minuten dann jedoch die erste Großchance für die Gastgeber. Nach einem Foull im 16-Meter-Raum erkannte der Unparteiische Greipl auf indirekten Freistoß, eine Fehlschickung nach Meinung von Trainer Hofmann und Hinterberger versagte er Forchheim einen klaren Elfmeter. Beim Freistoß blieb Pöttinger das Glück versagt.

Pakic mit dem Kopf

In der 13. Minute dann zu allem Überfluß die Führung der Hinterberger-Männer: Holger Schmidtke schlug aus halbrechter Position eine Flanke auf den langen Pfosten, dort ließ Pakic Keeper Leppert mit seinem Kopfballaufsetzer keine Chance. In den Folgemomenten hatten die Gastgeber zudem Schwierigkeiten, zurück in den Spielrhythmus zu finden, ehe in der 23. Minute der wiedererstarkte Martin Meichelbeck Markus Ammon den Ball auf den Fuß legt. Dieser traf jedoch den Ball nicht voll.

Mit dieser Aktion war dann allerdings die Herrlichkeit der Gäste vorbei. Nur noch eine Mannschaft bestimmte das Ge-

schehen auf dem Spielfeld und das war die SpVgg Jahn Forchheim. Gleich nach besagter Ammon-Szene war es wiederum Meichelbeck, der frisch von einer Behandlungspause auf das Feld zurückkam, den Ball auf den Fuß gespielt bekam, jedoch mit seinem Schuß verfehlte.

Einbahnstraßen-Fußball

In den letzten 15 Minuten vor dem Wechsel sahen die Anhänger Einbahnstraßen-Fußball in Richtung Tor des Starnberger Keepers Proksch. Aber weder Birol Aksoy noch Ludwig Preis konnten den Ausgleich erzielen. Ihre guten Schüsse wurden jeweils zur Ecke abgefälscht. Der Ausgleich lag ständig in der Luft, Starnberg schaffte es kaum mehr, über die Mittellinie zu kommen. Sekunden vor dem Halbzeitpfiff dann erneut eine strittige Szene im Starnberger Strafraum. Nach einer guten Flanke von Ammon, den Pöttinger bedient hatte, unterlief Torwart Proksch Michael Bintig. Der fällige Elfmeterpfiff blieb jedoch erneut aus.

Neuer Schwung mit Kuygun

Nach der Halbzeit dann nochmals ein kurzzeitiges Strohfeuer der Starnberger. Der stärkste FC-Offensivspieler, Sascha Palic, tauchte allein vor Keeper Leppert auf. Dieser klärte reaktionsschnell gegen seinen Lupfer. In der 51. Minute dann eine in den Traineraugen von Florian Hinterberger umstrittene Situation vor dem Forchheimer Tor. Nach einer Palic-Flanke auf Tekes spielte dieser den Ball ins Tor, traf jedoch auch die Füße von Bernd Benschmacher. Der Schiedsrichter entschied zum Leidwesen des Trainers auf Foull und erkannte das Tor nicht an.

Mit Serdar Kuygun für den angeschlagenen Ludwig Preis kam dann beim Jahn nochmals gehörig Schwung ins Spiel. Insbesondere die Linke Seite mit Meichelbeck und Kuygun sorgte nun immer wieder für Gefahr vor dem Gästetor.

So brachte in der 58. Minute Kuygun Meichelbeck in Position. An dessen Flanke rutschte jedoch Peppi Kohler vorbei. Kurze Zeit später versuchte es Meichelbeck dann selbst. Sein Schuß verfehlte den Kasten nur um Zentimeter. Dem guten Spielaufbau und dem klugen Paßspiel des Jahn auch in der gegnerischen Hälfte, das man in den letzten Spielen so oft vermied, war es zu verdanken, daß die Starnberger regelrecht eingeschnürt wurden. Einzig ein Treffer fehlte den Jahnern immer noch.

Kohler an den Pfosten

Auch Alexander Contala, der sich ins Offensivspiel einschaltete war das Glück nicht hold. Seinen fulminanten Weitschuß lenkte der beste Starnberger, Keeper Proksch, zur Ecke. Nach 72 Minuten war es dann Peppi Kohler, der ebenfalls per Weitschuß nur den Pfosten traf.

In der Folgezeit baute Starnberg einen Abwehrriegel auf, wie er nur selten zu beobachten ist. Teilweise spielten die Gäste mit einer „Siebener Abwehrkette“ auf einer Linie, was immer wieder zur Folge hatte, daß bei Schußversuchen der Forchheimer ein Abwehrbein im Wege war.

In der 77. Minute dann der längst überfällige und hochverdiente Ausgleichstreffer durch Libero Peppi Kohler. *Fortsetzung auf Seite 4*



Auch Pöttinger (li.) war bei der resolut zupackenden Starnberger Abwehr meist abgemeldet.

Forchheim fehlte beim 1:4 im Pokal nur ein wenig Glück

Viele Chancen verpaßt

Schwacher Schiri brachte Jahn gegen 1860 II um verdienten Erfolg

FORCHHEIM — Begraben mußte Fußball-Bayernligist Jahn Forchheim den Traum von der Pokal-Hauptrunde. In einem starken Spiel unterlagen die Jahnler den Amateuren des TSV 1860 München mit 1:4 (0:1). Dabei hatten die Gastgeber über weite Strecken der Partie Vorteile und wurden von einigen strittigen Entscheidungen des Schiedsrichters um den Sieg gebracht.

Bis zur 66. Minute hatte der Jahn das Spiel gut unter Kontrolle, als nach langem Powerplay Ludwig Preis der überfällige Ausgleichstreffer gelang. Der stark haltende Debitant Thomas Brehm (Horcher lag mit Grippe im Bett) spielt einen Abschlag direkt zum Passauer, der seinen Gegner aussteigen ließ und aus 16 Metern den Ball in den Kasten hämmerte.

Gelb-Rot für Schwalbe

Es schien, als sollten nun die Gäste kapitulieren, zumal Christian Fröhlich in der 73. Minute nach seiner zweiten „Schwalbe“ mit Gelb-Rot vom Platz mußte. Doch Schiri Wolf schien seine zweifelhafte Entscheidung wohl durch den Kopf gehen.

In der nächsten Aktion, Brechelmacher schubste Barlecaj leicht im Strafraum, zeigte der Unparteiische auf den Punkt. Den Elfmeter ließ sich Schröter nicht nehmen. Binti und Ammon nutzten sofort danach die Chance zum erneuten Ausgleich nicht, und damit war die Entscheidung gefallen, denn es folgten die nächsten zweifelhafte Szenen.

In der 80. Minute wurde Hasanovic schön freigespielt. Seinen Schuß klärte Brehm reaktionsstark: an den Ball kam Barlecaj, der per Kopf und mit 1:3 traf. Der Streitpunkt: Beim Schuß von Hasanovic stand er sicherlich noch im passiven Abseits, mit seinem Eingreifen jedoch hätte die Aktion abgepfiffen werden müssen. Genauso zwei Minuten später: Der starke Preis verfehlte mit einem Kopfball, im Gegenzug wurde Hasanovic im Abseits stehend angespielt. Mit seinem Schuß ins lange Eck versetzte er den klar besseren Gastgebern den endgültigen K.o.

Löwen schneller wach

Die Jahn-Elf hatte lediglich zu Beginn mit ihren Nerven zu kämpfen. Die „Löwen“ kamen besser ins Spiel. Einen schönen Schuß vom agilen Fuchs lenkte Youngster Brehm mit den Fingerspitzen an den Pfosten.

Nach einem Fröhlichschuß und einer abgeblockten Flanke von Contala nach schönem Doppelpaß mit dem erneut starken Feldner die Führung für die Pacult-Elf. Nach einem Freistoß von Fröhlich nutzte der großgewachsene Schütze ein Mißverständnis in der Jahn-Abwehr und köpfte ein.

Ab diesem Zeitpunkt ging beim TSV der Faden völlig verloren, der Jahn übernahm die Spielkontrolle, verpaßte es aber, bereits vor dem Halbzeitpiff

den Ausgleich zu markieren. Feldner und Aksoy scheiterten, dann Alex Contala mit einer 100prozentigen Möglichkeit. Nach einem herrlichen Tackling von Weidhaus im Mittelfeld lief er allein auf Heilmair zu, der seinen Lupfer aber noch herunterrieselte.

Schön anzuschauen eine Minute später ein Paß von Brechelmacher auf Preis, der allein auf Heilmair zu lief, diesen ausspielte, aber aus spitzem Winkel nur noch flanken konnte. Heberle klärte zur Ecke.

In Hälfte 2 schloß der Jahn nahtlos an seine Leistung an, zog teilweise ein Powerplay auf. In der 50. Minute die erste haarsträubende Szene des Referees: Nach einem schnell ausgeführten Freistoß lief Weidhaus allein auf das Münchner Tor zu. Wolf piff ab und gab im Mittelkreis (!) „Gelb“ gegen Contala wegen Meckerns. Nachdem es in der 52. Minute Preis noch verpaßte, den besser positionierten Weidhaus anzuspielen, fand seine Flanke wenig später Wirth, der mit einem Kopfball knapp verfehlte.

Pacult: Glücklich

Nach dem Ausgleich und den ihm folgenden Szenen nicht verwunderlich, daß 60-Coach Pacult von einem „mehr als glücklichen Sieg“ sprach. Gleichzeitig brachte er deutlich zum Ausdruck, daß letztlich nur zählt „im Pott zu sein“. Sein Satz traf den Nagel auf den Kopf: „Der Jahn konnte seine Vielzahl von



Respekt nötigte die Einstellung von Alex Contala (rechts am Ball) ab: „mit einem Bein“ schon beim neuen Verein Stegaurach gab er beim letzten Einsatz im Jahn-Trikot eine kämpferische Vorstellung. Biriol Aksoy (hinten) schaut zu. Fotos: Reality Press



Der Jahn-Torschütze Ludwig Preis setzt sich im Mittelfeld resolut durch.

Der 17. Polster-Gedächtnis-Slalom auf dem EZB-Parkplatz zog 75 Lenkrad-Artisten an

MSC hatte Zulauf wie Jahre nicht mehr

Zuschauer zogen die schnellen Porse besonders an — Lokalmatadoren unter „ferner liefen“

FORCHHEIM (ab) — Über Besucherzahlen in der Klasse B der unteren Liga. (Sport)

08.06.1998 - NN

Chancen nicht nutzen, wir haben unsere Möglichkeiten, auch wenn sie teils sicherlich Geschenke des Unparteiischen waren, konsequent genutzt.“

Trotz der Niederlage kann sich der Jahn erbobenen Hauptes in die Sommerpause verabschieden. Aus einer homogenen Mannschaftsleistung waren Brehm, der mit guten Reaktionen an den Gegentreffern schuldig war, Contala mit gewohntem Kampfgeist und Preis, der das Spiel immer wieder an sich zog, herauszuheben.

ANDREAS BÄR

Schiedsrichter: Wolf (Schnungen).

Zuschauer: 300.

Tore: 0:1 Schlüter (24), 1:1 Preis (66), 1:2 Schlüter (73/Foulschütze), 1:3 Barlecaj (80), 1:4 Hasanovic (82).

Gelb-Rote Karte: Fröhlich (73/Schwalbe).

Forchheim: Brehm, Kohler, Oppelt, Contala, Brechelmacher, Feldner, Wirth (76. Ammon), Aksoy, Weidhaus, Preis, Binti.

TSV 1860 München II: Heilmair, Schlüter, Kress (72. Holzner), Oiler, Heberle, Fuchs (79. Bartl), Schneider, Fröhlich, Brandt (83. Hornung), Barlecaj, Hasanovic.

Sportsplitter

Die Fußballabteilung des VfB Forchheim meldet spektakuläre Neuigkeiten: Zu ihrem Heimatverein zurückgekehrt sind vom Bezirksligisten SpVgg Erlangen Roland Seeburger (vor einem Jahr noch Stammspieler beim Bayernligisten Jahn Forchheim), Christoph Söhr und Matthias Schürick. Für den Offensivbereich werden noch Aktive gesucht. Ferner ist der Samstag, 8. August, noch zu einem Vorbereitungsspiel frei. Interessenten melden sich bei Ulli Weiz, Telefon (0 91 91) 8 94 99.

Die SpVgg Weißenhohe geht mit neuem Trainer in die neue Saison in der Fußball-Kreisliga (bisher A-Klasse). Interimstrainer und Eigenengewächs Günther Pommer hört aus familiären Gründen auf. Nachfolger ist der 36-jährige Forchheimer Klaus Obst, der erstmals einen Verein der höchsten Kreisliga übernimmt. Obst hatte zuletzt aushilfsweise den TSV Kunreuth, davor die SpVgg Dürnbrenn/Unterleinleiter in der C-Klasse Ost betreut. Bei der SpVgg sieht man sich dem scheidenden Betreuer Günther Pommer zu großem Dank verpflichtet. Er hatte nicht nur seine ursprünglich auf Weihnachtspferdeste Aushilfe bis Saisonende verlängert, sondern die

Donnerstag, 11. September 1997 / B 1 / 5



Zweimal Martin Meichelbeck in Aktion. Links bejubelt er seinen Treffer zum 1:0. In der Mitte schnappt er sich vor Hof's Defner mit langem Bein ein Zuspiel. Hinten beobachtet Jörg Pöttinger. Rechts: Eddi Wirth im Kopfballduell. Fotos: Linke



FORCHHEIM — Nach 90 Minuten war es endlich soweit. Die Forchheimer Spieler konnten sich vor ihren Fans postieren und die „La ola-Welle“ aufziehen. „Schuld“ daran waren zwei gute zehn Minuten und ein cleveres Spiel, das zu einem verdienten 3:0 (2:0)-Erfolg gegen Bayern Hof führte.

In den ersten fünf Minuten kamen die Forchheimer dabei wie von der Tannal gestochen aus der Kabine. Beträgt nach einer halben Minute war es Aksoy, der allein vor Froschauer aufschlug und seine Chance nicht nutzen konnte. Postwendend folgte auch schon das zweite Möglichkeit. Ein langer Paß aus dem Mittelfeld auf Pöttinger, den dieser weiterleitete auf Meichelbeck, brachte die Führung. Meichelbeck zog trocken aus kurzer Entfernung ab, der Ball schlug neben dem Pfosten ein. In der vierten und fünften Minute war es

dann Kohler, der zweimal scheiterte. Nach einer zehnmündigen Ruhepause kam das Spiel allmählich wieder in die Gänge, aber Pöttinger vergab. Nachdem die Hofler langsam Oberwasser gewannen, konnte sich auch der sehr gut haltende Horcher im Tor auszeichnen. Das Spiel platscherte dann so dahin. Forchheim wollte nicht, Hof konnte nicht.

In der 37. Minute dann eine gefährliche Situation vor dem Jahn-Tor. Con-

tala entschärfte einen Defner-Hammer mit dem Kopf. Horcher lenkte dessen Nachschuß zur Ecke. Nach einer Vorteilsauslegung des Schiedsrichters bringt Weidhaus den Ball auf Ammon, dessen Flanke zu Pöttinger kommt, der mit seinem Kopfball die Latte trifft. Den „Nachkopfball“ drückt Meichelbeck zum 2:0 in die Maschen.

In der zweiten Halbzeit setzte dann Trainer Lettieri alles auf eine Karte und Libero Gahn in die Offensive. Die

Forchheimer nutzten dies, verstanden es aber nicht, die Führung auszubauen. Erst nach der Einwechslung von Preis in der 64. Minute kam wieder frischer Schwung ins Spiel, ein Konter von Weidhaus kam auf Jörg Pöttinger, der allein vor Froschauer stehend nur einzuschleusen brauchte, sich den Ball aber erst auf seinen linken Fuß legte und im Endeffekt doch mit rechts schiebte. Sein Schuß wird durch Defner von der Linie gekratzt. In der 73. Minute dann endlich

Bayernliga: Zwei Tore von Meichelbeck läuteten den ersten Heimsieg von Forchheim ein

Jahn legte die Heimschwäche ab

Den dritten Treffer gegen die Hofer Bayern besorgte der eingewechselte Preis in der 75. Minute

die Vorentscheidung. Ralf Weidhaus erkämpfte sich den Ball in der gegnerischen Hälfte, paß quer auf den eingewechselten Preis, der den Keeper ausspielt und einschießt. In der Folgezeit hatte der Jahn noch mehrere Großchancen. Es war jedoch kein weiterer Treffer vergönnt.

Jahn Forchheim: Horcher, Oppelt, Brechelmacher, Contala, Kohler, Aksoy (88. Schneider), Meichelbeck, Wirth (85. Feldner), Ammon (64. Preis), Weidhaus, Pöttinger.

FC Bayern Hof: Froschauer, Lauterbach, Kauper (46. Schneider), Defner, Gahn, Baumann, Illing, Quade (40. Knosp), Köcher (55. Hingola), Schmidt, Toth. — Tore: 1:0 Meichelbeck (2. Minute), 2:0 Meichelbeck (40.), 3:0 Preis (75.). Gelbe Karten: Contala. — Defner, Baumann.

11.09.1997 - NN



Wir begrüßen folgende Sportler und Sportlerinnen beim Jahn

Adelhardt, Kjell	Tennis	Karsak, Nuyan	Fußball
Al Darwish, Ali	Fußball	Khudiyev, Sadig	Fußball
Aljasem, Ahmad Yazan	Fußball	Knepper, Corinna	Badminton
Al Nakola, Danny	Fußball	Ladusch, Tim	Tennis
Al Nakola, Rami	Fußball	May, Moritz	Fußball
Ammon, Jule	Tennis	Möhrlein, Niklas	Fußball
Amling, Felix	Badminton	Noppenberger, Timo	Fußball
Bergmann, Christian	Fußball	Passow, Anton	Fußball
Blumauer, Erik	SPZ	Passow, Julien	Fußball
Blumauer, Jacqueline	Volleyball	Petschner, Johannes	Fußball
Blumauer, Lena	SPZ	Pöhlmann, Carina	Tennis
Bongartz, Sebastian	Fußball	Querfurth, Leon Hans	Fußball
Brisbane, Deshawn	Fußball	Safra, Sedat	Fußball
Burkard, Jakob	Tennis	Schanda, Bastian	Tennis
Demirtas, Irem	Tennis	Seeger, Maurice	Fußball
Engelhardt, Maximilian	Tennis	Sert, Arda	Fußball
Engelhardt, Monja	Tennis	Sirinov, Rauf	Fußball
Fechter, Marcel	Fußball	Städtler, Christian	Fußball
Frazier, Tim	Fußball	Tänzler, Mike	Fußball
Galster, Franziska	Tennis	Tille, Maximilian	Tischtennis
Goldammer, Timo	Fußball	Tischler, Pascal	Fußball
Grimm, Ricardo	Fußball	Tücking, Max	Fußball
Grinjuks, Adrian	Fußball	Uttinger, Daniel	Fußball
Groh, Luca	Fußball	Von Mammen, Jorias	Tennis
Hienz, Christian	Fußball	Wagner, Johanna	Tennis
Hosseini, Mohamed	Fußball	Wagner, Paul	Tischtennis
Jäckel, Tom	Fußball	Zenuni, Liriam	Fußball
Karl, Jakob	Fußball		

Sportangebot

SpVgg Jahn Forchheim e.V.

Telefon:
09191 60349

Fax:
09191 616188

Internet:
www.spvgg-jahn-forchheim.de

E-Mail:
info@spvgg-jahn-forchheim.de

Badminton

Dreifachturnhalle Ehrenbürg-Gymnasium

Montag	20:00 – 22:00	Erwachsene
Mittwoch	19:00 – 22:00	Erwachsene
Freitag	18:00 – 20:00	Jugend
Freitag	20:00 – 22:00	Erwachsene

Abteilungsleiter: Gert Pfeufer
Tel: 09191 95812
E-Mail: gert.pfeufer@t-online.de

Fußball

Fußballplätze der SpVgg Jahn

Auskünfte über die Trainingsmöglichkeiten erteilt
der sportliche Leiter

Uwe Schüttinger
Handy: 0172 8133910
E-Mail: uwe@tec-schuettinger.de

Fit Aerobic

Obere Turnhalle Martins-Volksschule

Montag	17:00 – 18:00	Damen
--------	---------------	-------

Kleiner Saal Kulturhalle

Montag	14:30 – 15:30	Senioren
--------	---------------	----------

Abteilungsleiter: Sigrid Eger
Tel: 09191 729921

Kinderturnen

Dreifachturnhalle Ehrenbürg-Gymnasium

Montag	16:00 – 17:00	Kinder
--------	---------------	--------

Abteilungsleiter: Sigrid Eger
Tel: 09191 729921

Spielmannszug

Vereinsheim des VfB Forchheim

Freitag	16:00 – 20:00	Jugend
	19:00 – 21:15	Erwachsene

Abteilungsleiter: Jörg Rödel
Tel: 09191 5552

Tennis

Tennisanlage der SpVgg Jahn in der Käsröthe

Auskünfte über die Trainingsmöglichkeiten erteilt
der Abteilungsleiter

Dieter Zimmerer
Tel: 09191 89009
E-Mail: dieter.zimmerer@gmx.de

Tischtennis

Dreifachturnhalle Ehrenbürg-Gymnasium

Dienstag	18:00 – 20:00	Jugend
	20:00 – 22:00	Erwachsene
Donnerstag	18:00 – 20:00	Jugend
	20:00 – 22:00	Erwachsene

Erwachsene auch ab 18h Jugend-Training

Abteilungsleiter: Michael Schürr
Tel: 0173 3891684
E-Mail: schuerr@gmx.de

Volleyballgemeinschaft

Dreifachturnhalle Ehrenbürg-Gymnasium

Montag	18:00 – 20:00	U20 w/Damen 2
	18:00 – 20:00	Herren 2
	20:00 – 22:00	Herren 1

Dienstag	18:30 – 20:00	Damen 1
Mittwoch	19:00 – 22:00	Hobby
Donnerstag	18:00 – 20:00	Damen 1
Freitag	16:00 – 18:00	U20 w/Damen 2

Dreifachturnhalle Herder-Gymnasium

Donnerstag	20:00 – 22:00	Herren 1
	20:00 – 22:00	Alte Herren

Abteilungsleiter: Nina Dutzel
Email: volleyball@spvgg-jahn-forchheim.de

Stand: 01.06.2018

Vereinsführung

Vorstandschaft/Beiräte/Funktionäre/Abteilungsleiter

Vorstandschaft

Vorstandsmitglieder:

Gert Pfeufer

Am Anger 16
91635 Weilersbach
Privat: 09191 95812
E-Mail: gert.pfeufer@t-online.de

Prof. Dr. Hans Schneider

Winkelreuth 15a
91301 Forchheim
Handy: 0174 9913944
E-Mail: hans.schneider@th-nuernberg.de

Uwe Schüttinger

Georg-Eger-Str. 5
91334 Zeckern
Gesch.: 09195 925960
Privat: 09191 67813
Handy: 0172 8133910
E-Mail: uwe@tec-schuettinger.de

Dieter Zimmerer

St.-Martin-Str. 6
91301 Forchheim
Gesch.: 09191 611207
Privat: 09191 89008
E-Mail: dieter.zimmerer@gmx.de

Schatzmeister:

Gerhard Tinkl

Dreikirchenstr. 1
91301 Forchheim
Privat: 09191 6156086
Handy: 0174 3111502
E-Mail: gerhardtinkl@web.de

Beiräte

Gunter Bierfelder

Albert Dorn

Heinrich Hollfelder

Dr. Wilhelm Leopold

Helga Meixner

Udo Schönfelder

Funktionäre

Ärztliche Versorgung **Dr. Ekkehardt Templer**
Medikon Krankenhaus
Adresse: Krankenhausstr. 8
91301 Forchheim
Gesch.: 09191 341470

Geschäftszimmer **Claudia Frohs**
Adresse: F.-L.-Jahn-Str. 10
91301 Forchheim
Gesch.: 09191 60349
Fax: 09191 616188
E-Mail: info@spvgg-jahn-forchheim.de
Öffnungszeiten: Mo 16:00 - 19:00, Do 17:00 - 20:00

Hausmeister **Vedat Dinc**
Adresse: F.-L.-Jahn-Str. 10
91301 Forchheim
Handy: 0171 8007616

Mitgliederverwaltung **Dagmar Henninger**
Adresse: Wilhelm-Hauff-Str. 16
91301 Forchheim
Privat: 09191 80543
E-Mail: dagmarmichael.henninger@arcor.de

Jahn-Magazin **Thomas Obermeyer**
Adresse: Bayreuther Str. 21a
91301 Forchheim
Handy: 0176 47735243
E-Mail: jahn-magazin@spvgg-jahn-forchheim.de

Sporthallenbelegung
Trainingszeiten und -orte bitte bei
den entsprechenden Abteilungsleitungen erfragen

Veranstaltungskassiere **Horst Lohnert**
Adresse: Merowingerstr. 41
91301 Forchheim
Privat: 09191 60537

Vereinsgaststätte **Domenico Mader**
Adresse: F.-L.-Jahn-Str. 10
91301 Forchheim
Gesch. 09191 6155573

Wirtschaftsführung **Nikolaus und Rita Erlwein**
Adresse: Spieläcker 3
91301 Forchheim
Privat: 09191 4825

Abteilungsleiter

Badminton **Gert Pfeufer**
Adresse: Am Anger 16
91635 Weilersbach
Privat: 09191 95812
E-Mail: gert.pfeufer@t-online.de

Faustball **Willi Grüner**
Adresse: Ludwigstr. 31
91301 Forchheim
Privat: 09191 13177

Fußball (AH) **Konrad Böhm**
Adresse: Raiffeisenstr. 14a
91301 Forchheim
Privat: 09191 6155052
Handy: 0151 50284511
E-Mail: kunerb@gmail.com

Fußball (Bambini, U11) **Karl Eckert**
Adresse: Burker Str. 27
91353 Wimmelbach
Privat: 09190 1503
E-Mail: karl.eckert@gmx.de

Fußball (U13 - U19, Senioren) **Uwe Schüttinger**
Adresse: Georg-Eger-Str. 5
91334 Zeckern
Privat: 09191 67813
Handy: 0172 8133910
E-Mail: uwe@tec-schuettinger.de

Spielmannszug **Jörg Rödel**
Adresse: Bergstr. 2a
91301 Forchheim
Privat: 09191 5552
E-Mail: roedel.joerg@t-online.de

Tennis **Dieter Zimmerer**
Adresse: St.-Martin-Str. 6
91301 Forchheim
Gesch.: 09191 611207
Privat: 09191 89008
E-Mail: dieter.zimmerer@gmx.de

Tischtennis **Michael Schürr**
Adresse: Bahnhofsplatz 8
96450 Coburg
Handy: 0173 3891684
E-Mail: schuerr@gmx.de

Gymnastik und Kinderturnen **Sigrid Eger**
Adresse: Obere Kellerstr. 18
91301 Forchheim
Privat: 09191 729921
E-Mail: familie.eger@gmx.de

Volleyball **Nina Dutzel**
Adresse: Am Hofgarten 10
91301 Forchheim
Privat: 09191 3515980
Handy: 0176 70597070
E-Mail: volleyball@spvgg-jahn-forchheim.de



Beitrittserklärung der SpVgg Jahn Forchheim e.V.

Geschäftsstelle: Friedrich-L.-Jahn-Straße 10, 91301 Forchheim, Tel.: 09191/60349
Email: info@spvgg-jahn-forchheim.de, Internet: www.spvgg-jahn-forchheim.de

Mitgliedsnummer: _____
Eintritt am: _____

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt in die Sportvereinigung Jahn Forchheim e.V. als

- () aktives Mitglied () passives Mitglied () im Familienverbund* (siehe Rückseite)

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in folgender Abteilung:

- () Fußball () Kinderturnen () Spielmannszug
- () Badminton () Volleyball
- () Tischtennis () Fit Aerobic

Name: _____ Geburtsdatum: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefonnr.: _____ Fax: _____
Email: _____

Die Vereinsatzung erkenne ich an. Ein Austritt ist jeweils nur zum 31.12. eines Jahres möglich. Der Austritt ist schriftlich bis spätestens 30.09. eines Jahres zu erklären. **Ausgenommen Fußballer (Austritt möglich zum 30.06. darzugehörige schriftliche Erklärung bis spätestens 01.05. eines Jahres.** Ich bin damit einverstanden, dass alle von mir gemachten Angaben zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, Beitragsrechnung und der Statistik elektronisch gespeichert werden. Ich werde jede Änderung (z.B. Wohnortwechsel, Namensänderung, Bankverbindung, etc.) schriftlich mitteilen. Bei der Aufnahme eines bereits aktiv spielenden Spielers im Bereich Fußball fällt eine einmalige Passgebühren von 25,00 € für Jugendliche und 50 € für Erwachsene an.

Ort, Datum: _____
Unterschrift des Antragstellers (Unter 18 Jahren: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einzuosermächtigung: () Halbjährlich () Jährlich

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE84ZZ00000115536

Hiermit ermächtige ich die SpVgg Jahn Forchheim e.V. widerruflich den Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit vom genannten Konto einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Anfallende Rücklagegebühren sind von mir zu tragen.

Bank: _____ IBAN: _____ Kontoinhaber: _____
BIC: _____
Anschrift des Kontoinhabers (falls abweichend): _____
Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers

Stand: August 2018



Beitragsstruktur:

Der Beitrag setzt sich jeweils aus dem Grundbeitrag und dem Aktivbeitrag zusammen.

1. Aktivenbeitrag je Abteilung:

- Erwachsene 48,00 € p. Jahr
- Schüler/Studenten/Jugendliches unter 18 J. 42,00 € p. Jahr

Der Aktivenbeitrag f. d. **Spielmannszug** beträgt monatlich 2,00 € für Erwachsene/ 1,75 € für Jugendliche/Schüler/Kentner

2. Grundbeitrag:

- Kinder bis 6 Jahre frei
- Kinder 7 bis 13 Jahre 30,00 € p. Jahr
- Jugendliche von 14 bis 17 Jahre 50,00 € p. Jahr
- Erwachsene 90,00 € p. Jahr
- **Familienverbund 1 120,00 € p. Jahr**
- **Familienverbund 2 90,00 € p. Jahr**
- Rentner* 50,00 € p. Jahr
- Schüler/Studenten* 70,00 € p. Jahr

* Die Einstufung in diese Beitragsstufe erfolgt nur auf Antrag unter Vorlage einer gültigen Bescheinigung (z.B. Kopie von Schüler- oder Rentnerausweis) In sozialen Härtefällen wird auf Antrag der Beitrag durch die Vorstandschaft festgelegt.

3. Aufnahmegebühr:

2,50 €

Weitere Mitglieder im Familienverbund:

Name: _____ Geb. Datum: _____
Name: _____ Geb. Datum: _____
Name: _____ Geb. Datum: _____

Datenschutzerklärung für die SpVgg Jahn Forchheim e.V.

Ich willige ein, dass die SpVgg Jahn Forchheim e.V., als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragsentzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landessportverband (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände und des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Erwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Eine Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Eine Datenübermittlung an Dritte, außerhalb der Fachverbände und des BLSV, findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht Entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____
Ich willige ein, dass die SpVgg Jahn Forchheim e.V. meine E-Mail-Adresse und, soweit erhoben, auch meine Telefonnummer zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____
Ich willige ein, dass die SpVgg Jahn Forchheim e.V. Bilder von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der Website des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weiter- gibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der Abgebildeten Personen.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Achtung!

letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe des Jahn Magazin (04/18) ist der 16. Dezember 2018

Falls Sie eine direkte Zustellung des Jahn Magazins via E-Mail wünschen, an einem Abo der gedruckten Fassung interessiert sind oder weitere Anliegen zum Magazin haben senden Sie bitte eine E-Mail an jahn-magazin@spvgg-jahn-forchheim.de

Umzüge | privat und gewerblich



**Nutzen Sie unser
spezielles Know-How!**

Senioren-Umzüge, Klaviertransporte,
internationale Umzüge, Einlagerung
Ihres Hausstandes, ...

Spedition Pohl GmbH & Co. KG

Sandäcker 11, 91301 Forchheim

Telefon 09191 618-0, Telefax 09191 618-30

www.spedition-pohl.de



Menschen transportieren Kompetenz



Verbundenheit ist einfach.

Wenn der Finanzpartner
Ihre Familie seit Generationen
persönlich begleitet.



Regional. Persönlich. Nah.

Wir haben einen guten Draht zu 50.000 Kunden mit 50.000 individuellen Bedürfnissen – darauf sind wir stolz. Dabei bieten wir nicht nur Sicherheit für persönliche Finanzen, sondern auch Unterstützung für die Region.
sparkasse-forchheim.de



**Sparkasse
Forchheim**